

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Vädeker'sche Buchh. in Eberfeld. 2633	G. J. Götschen'sche Verlagsb. in Stuttgart. 2635	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2634
Schäfer, G., Generaltarif für Kohlenfrachten. XIV. Jahrg.	Munder, Fr., Friedr. Gottlieb Klopstock. II. Halbband.	Besant, W., Katharine Regina. A new Novel in 1 vol.
H. Bath in Berlin. 2629	Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhandlung in Frankfurt a. M. 2631	Leopold Voss in Hamburg. 2626
Schell, A. v., der Detachementsführer. 3. Aufl.	Verlosungs-Kalender 1888. Hrg. von der Redaktion des „Aktionär“.	Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege. Red. L. Kotelmann. Heft 1. 2.
Gustav Fock in Leipzig. 2662		
Lenz, Ph., der Handschuhseimer Dialekt. I.		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel ober deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[2573] Auszug aus dem Handelsregister.  
Berlin, den 11. Januar 1888. — Unter Nr. 10776 des Gesellschafts-Registers ist eingetragen: Deutsche Verlags- und Buchdruckerei-Gesellschaft Luchardt & Co. Persönlich haftender Gesellschafter dieser am 1. Januar 1888 errichteten Kommanditgesellschaft (Geschäftslokal: Königgräberstraße Nr. 41) ist der Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Friedrich Luchardt in Berlin. Dem Buchhändler Hans Georg Reinhold Unruh und dem Kaufmann Otto Carl Ludwig Balth, beide zu Berlin, ist für die vorgenannte Kommanditgesellschaft Kollektivprokura erteilt.  
Berlin, den 11. Januar 1888. — Unter Nr. 10778 des Gesellschafts-Registers ist eingetragen: Die Gesellschafter der unter der Firma: Verein der Bücherfreunde Hermann Jonas & Co. am 11. Januar 1888 begründeten offenen Handelsgesellschaft (Geschäftslokal: Lindenstraße Nr. 57, part.) sind der Kaufmann Otto Emil Hermann Jonas zu Berlin und der Buchhändler Gustav Adolf Emil Krüger zu Charlottenburg.

## Konkursverfahren.

Stettin, den 12. Januar 1888. — In dem Konkurs des Buchhändlers J. Lehmann soll die Schlussverteilung erfolgen. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei IV. des kgl. Amtsgerichts zu Stettin niedergelegten Verzeichnis beträgt die Summe der beteiligten Forderungen 5264 M 80 S., auf welche 621 M 25 S. entfallen.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Köln, 1. Januar 1888.

[2574] P. P.

Am heutigen Tage erteilte ich meinem mehrjährigen Mitarbeiter

Herrn Paul Stürmer aus Frankfurt a. O. Prokura für meine Firma und bitte ich von seiner Unterschrift gütigst Kenntnis zu nehmen.

Mein immer größeren Umfang nehmendes Antiquariat bleibt nach wie vor unter der bewährten Leitung des Herrn Franz Teubner.

Paul Teubner.

Herr Paul Stürmer wird zeichnen:  
ppa. Paul Teubner  
Paul Stürmer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Zirkular wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[2575] Mit dem 1. Januar d. J. sind aus dem Selbstverlage des Künstlers folgende in Kommission bei Herrn Paul Bette erschienene Originalradierungen von

Bernhard Mannfeld:

Albrechtsburg zu Meißen,

Dom zu Limburg,

Rathhaus zu Breslau,

Der lange Markt zu Danzig,

Ansicht von Marienburg,

Grust Friedrich des Großen,

mit allen Vorräten und den Platten in meinen Verlag übergegangen.\*)

Alles Nähere einem demnächst zur Versendung gelangenden Rundschreiben vorbehaltend mache ich heute nur darauf aufmerksam, daß ich den Vorrat von 30% auf 33 1/3% erhöhe und schon auf 6 Blatt ein Freieemplar gebe. Letztere Vergünstigung gilt auch für gemischten Bezug aus obigen und den früher bei mir erschienenen Mannfeld'schen Radierungen Heidelberg, Köln, Loreley und Rheingrafenstein, wobei als Freieemplar das billigste der bestellten Blätter geliefert wird.

In der Hoffnung, diese günstigeren Bezugsbedingungen, zu denen auch die Herren Stiefbold & Co. hier die angeführten Radierungen liefern, werden den geehrten Kunsthandel zu recht thätiger Verwendung für die wertvollen Blätter veranlassen, sehe ich Ihren geehrten Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Januar 1888.

Raimund Witscher.

\*) Wird bestätigt.

Bernhard Mannfeld.

Kommissionswechsel.

[2576] Von heute ab übernahm ich die Besorgung der Kommission für Herrn

Fr. A. Urbánek,

Musikalienhandlung in Prag.

Leipzig, 12. Januar 1888.

Rob. Forberg.

Verkaufsanträge.

[2577] Ein kleiner gangbarer jagdwissenschaftlicher Verlag renommierter Autoren ist für 4000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[2578] In einer mittleren Kreisstadt der Mark mit Garnison, Amtsgericht, höheren Schulen u. ist Familienverhältnisse halber sofort eine Buchhandlung zu verkaufen. Zur Übernahme sind 4—5000 M erforderlich. Umgehende Offerten werden unter U. M. 1907. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2579] An einen tüchtigen jungen Buchhändler, der über 12—15 000 M sofort verfügen kann, ist ein auf solider Basis ruhendes, in stetigem Wachsen begriffenes, gut akkreditiertes Sortiment, dessen günstige Lage ein weiteres Vorwärtkommen bedingt, in einer großen Stadt Westdeutschlands baldigst und den Verhältnissen entsprechend billig zu verkaufen.

Selbstrestenten wollen ihre Adresse unter Beifügung der üblichen Referenzen unter Chiffre K. B. O. No. 267. an Herrn F. Volkmar in Leipzig richten.

[2580] Eine Sort- u. Verlagsbuchh. in Oesterreich ist ganz od. teilweise zu verk. Anträge unter „Sofort u. billig 1537.“ an die Exped. d. Bl.

[2581] Gute Verlagsartikel, welche Krankheit halber nicht ausbeutet wurden, sind sofort preiswürdig zu verkaufen. Anträge unter „Verlag 1538.“ an die Exped. d. Bl.

[2582] Geschäftsverkauf — Eine lebhaft sortiments- u. Musikalienhandlung in einer großen Provinzialstadt Norddeutschlands mit viel, jedoch nicht ausschließlicher katholischer Kundschaft, ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Offerten unter A. U. Nr. 254. durch die Exped. d. Bl.

[2583] 19 Werke sollen aus einem medizinischen Verlage ausgeschieden werden. Offerten erbitte sub G. C. 1783. durch die Exped. d. Bl.

## Teilhaber gesuche.

[2584] Teilhaber gesucht für eine Sort- u. Verlagsbuchh. in einer großen deutschen Hauptstadt Oesterreichs. Kann event. später ganz übernommen werden. Gef. Off. sub A. B. 1536. an die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[2585] Ein gesetzter junger Mann, der über 30—40 000 M verf., sucht e. sol. Sortimentsgeschäft zu kaufen, od. m. entsprech. Kapital sich an e. solchen zu beteiligen. Vermittelg. nicht ausgeschl. Verschwiegenh. zugesichert. Gef. Anerb. sub D. J. K. 1817. an d. Exp. d. Bl.

[2586] Zu kaufen gesucht ein rentables Sortiment in größerer Stadt Mitteldeutschlands, am liebsten in Leipzig oder Dresden. Barzahlung bis zur Höhe von 50 000 M kann sofort erfolgen. Offerten mit Preisforderung ev. Angabe von Jahresumsatz und Reingewinn unter A. B. 1910. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Geschäfte, deren Ertragnis in fortgesetztem Rückgange befindlich, wolle man nicht anbieten.